



Glücksorte in der Steiermark



Ruth Nezmahen

Ruth Nezmahen

Glücksorte
in der
Steiermark

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



in der Steiermark lässt es sich leben. Hier verwöhnt man Gäste, aber man gönnt sich auch selbst gerne was. Das „grüne Herz Österreichs“ ist bekannt für zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten, für einzigartige Natur- und Kulturlandschaften, für große Sportevents und idyllische Sommerfrische, klassisch oder auch anders. Logisch, dass die Steirerinnen und Steirer stolz auf „ihr“ Bundesland sind und sich stets als herzliche Gastgeber und Gastgeberinnen präsentieren. Die Extraportion steirischen Schmäh gibt es noch obendrauf, und eine gute Jause ist ebenfalls immer garantiert. Egal, worauf man gerade Lust hat, man wird es in der Steiermark finden. Sogar „waschechte“ Steirer stoßen immer wieder auf etwas Neues, wenn sie durch die Steiermark reisen. Hier sprudelt es nur so vor Kreativität, gleich wie das warme Thermalwasser in die Badebecken und das Kernöl aus den Ölmühlen.

Eure Ruth Nezmahen



Deine Glücksorte ...

- 1 Junge Römer**
Die Villa Rustica bei
Löffelbach8
- 2 Like a Phoenix**
Gasthaus Neuwirth10
- 3 Grenzgänger**
Grenztisch an der
Weinstraße12
- 4 Schokoladentheater**
Zotter Erlebniswelt14
- 5 (Un-)Sinn des Lebens**
Gsellmanns Weltmaschine16
- 6 Hasta la vista, Baby**
Arnold Schwarzenegger
Museum18
- 7 Kaugummiblasen im Park**
Österreichischer
Skulpturenpark20
- 8 Die stärkste Feste**
Die Riegersburg22
- 9 Isis in der Steiermark**
Isistempel am
Frauenberg24
- 10 Schloss der Lipizzaner**
Bundesgestüt Piber26
- 11 Das achte Weltwunder**
Stiftsbibliothek Admont28
- 12 Kühe und Zuckerwatte**
Klara-Kirtag30
- 13 Mitten in Wiesenblumen**
Die Gärtnerei „Vom Hügel“32
- 14 Heavy Metal und Schlager**
Schichtturm34
- 15 Geselliges Pilgern**
Rund um Mariazell36
- 16 Rostige Bibliothek**
Stadtbibliothek Leoben38
- 17 Dom des Waldes**
Auf der Hebalm40
- 18 Rosarotes Lebenselixier**
Schilcherweinstraße42
- 19 Baden wie die Kaiser**
Bad Gleichenberg44
- 20 Am Grazer Hausberg**
Der Schöckl46





- 21 Bummelzugfahrt**
Stainer Flascherzug48
- 22 Von Katzen und Mäusen**
Johanneskapelle Pürgg50
- 23 Dorfleben**
Handwerksdorf Rassach52
- 24 900 Jahre Geschichte**
Stift Rein54
- 25 Pilze, Pilze, Pilze**
Rund um die Knödelhütte56
- 26 Die dicke Oachn**
Tausendjährige Eiche
bei Blumau58
- 27 Werde zum Kunstmäzen**
Art Machine Pöllau60
- 28 Waldbauernbub**
Peter Roseggers
Waldheimat62
- 29 Malerische Skyline**
Idyllisches Örtchen
Straden64
- 30 Kapelle unter Weintrauben**
Weingärten von Schloss
Kapfenstein66
- 31 Äpfel für den Kaiser**
Haus des Apfels68
- 32 Ohne Ecken und Kanten**
Hundertwasserkirche70
- 33 Kunst im Laubdorf**
Zu Besuch im Greith Haus72
- 34 Barfüßiges Wohlfühl**
Spazieren im Barfußpark
Wenigzell74
- 35 Weltkulturerbe auf Schiene**
SÜDBAHN Museum
Mürzzuschlag76
- 36 Lichtgestalten**
Glöckler Lauf78
- 37 Die „verrückte“ Kirche**
Pfarrkirche St. Jakob
in Thal80
- 38 Gut aufgelegt**
Austrovinyl Fehring82
- 39 Alles handgemacht!**
Sepp Walchs
Seidenhanddrucke84
- 40 Österreichische Ästhetik**
Thonet-Museum Friedberg86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Dorf-Frühstück**
Zu Besuch bei Kathinka88
- 42 Alle heiligen Zeiten**
Feiertage auf Schloss
Kornberg90
- 43 Aller Wege Ziel**
Bad Radkersburg92
- 44 Wie Zauberei**
Kleines magisches Varieté94
- 45 Almfrühstück**
Die Stoakoglhütte96
- 46 Be-swingt in den Tag**
DIXIE- & SWINGFESTIVAL
Weiz98
- 47 Zirbenduft in der Luft**
Zirbenkugeln der
Konfiserie Josef Kern100
- 48 Im Rosengarten**
Herberstein Rose102
- 49 Die Zeit steht still**
Katerloch104
- 50 Zu den Sternen**
Sternenturm in Judenburg106
- 51 Der Duft von Bärlauch**
Mur-Auen bei Mureck108
- 52 Wels und Pop-Kultur**
Street-Art in Feldbach110
- 53 Schneegaudi**
Rodeln am Salzstiegl112
- 54 Wanderidylle**
Rund um Soboth114
- 55 Die Kraft der Vulkane**
Vulkanarena116
- 56 Schatz oder Müll?**
Museum der verstoßenen
Schätze in Straden118
- 57 Bei den Tschickweibern**
Pfeilburg Fürstenfeld120
- 58 Die Würze des Lebens**
Gewürze Mallaschitz122
- 59 Stilles Örtchen**
Sky Toilet in Schladming124
- 60 Sommerfrische**
Absteige zur bärtigen
Therese126



- 61 Wilde Mur**
Murpromenade von Murau128
- 62 Himmlischer Garten**
Wohlfühlgarten im Stift St. Lambrecht130
- 63 Cäcilia im Weingarten**
Die Schutzpatronin der Musiker und Musikerinnen132
- 64 Holzarbeit macht Spaß**
Das Holzknechtland auf der Bürgeralpe134
- 65 Auf Schatzsuche**
Drei-Seen-Tour136
- 66 Romantisches Mittelalter**
Frauenburg bei Unzmarkt138
- 67 Entspannung am See**
Zum Erlaufsee140
- 68 Den Stadtkern berühren**
Altstadt von Graz142
- 69 Der Garten der Götter**
Philemons Garten144
- 70 Es klappert die Mühle**
Berghofer Mühle146
- 71 Die Heiligengeistklamm**
Rund um Leutschach an der Weinstraße148
- 72 Florierende Handelsstadt**
Das Kornmesserhaus in Bruck an der Mur150
- 73 Schnell nach Štajerska**
Die Murfähre152
- 74 Drache und Fledermaus**
Drachenhöhle von Mixnitz154
- 75 Ohren ins Weltall**
Erdfunkstelle Aflenz156
- 76 Wunder in Schüsseln**
Wallfahrtskirche Schüsslerbrunn158
- 77 Die Treppe ins Nichts**
Der Dachstein160
- 78 Mit ohne Strom**
Freilichtmuseum Stübing162
- 79 50 Shades of Green**
Grüner See164
- 80 Im Flussbad**
Sulmbad-Steinerne Wehr166

Junge Römer

1

Die Villa Rustica bei Löffelbach

Die Steiermark war in der Antike Teil des umkämpften Königreiches Noricum. In der Steiermark könnte sogar die sagenumwobene keltische Hauptstadt Noreia gewesen sein. Nach zahlreichen Kämpfen wurde das Königreich schließlich Teil des Römischen Reiches, eine Provinz, in der sich Römerinnen und Römer ansiedelten und Luxus und römische Annehmlichkeiten mitbrachten. In der römischen Antike war die einzige Stadt, *municipium*, auf steirischem Boden Flavia Solva. Sie war ein kulturelles und wirtschaftliches Zentrum. Doch in der ganzen Steiermark findet man Spuren der Römer: Brücken, Straßen oder Gräber, Reste von Tempeln und Profanbauten. In der Nähe von Hartberg hat sich eine wohlhabende römische Familie im 2. Jahrhundert besonders gut eingerichtet. Die Grundmauern der Villa Rustica, eines römischen

Landsitzes, sind erhalten, heute zu besichtigen und sogar zu begehen. Auf dem kurzen Fußweg dorthin wird klar, warum man sich hier angesiedelt hat: Kornfelder, Kornblumen, Mohnblumen, Weingärten, Rosen, Mais und Ölkürbis-Felder. Es ist ein wundervoller Platz und im Sommer ein prachtvolles Farbenspiel. Das große Atriumhaus hatte eine Säulenhalle, bemalte Wände, Fußbodenheizung, Wasserversorgung mit großzügigem Badbereich und gleich mehreren Räumen, in denen es unterschiedliche Wassertemperaturen gab, und einen eigenen Umkleideraum. Das Haus besaß ein modernes Abwassersystem, eine Errungenschaft, die in späteren Epochen erst wiederentdeckt werden musste. In einer großen Empfangshalle wurden Gäste und „Geschäftspartner“ empfangen und wohl auch Feste gefeiert. 200 Jahre war der Landsitz bewohnt, während rundherum das Römische Reich zerbröckelte. Im 5. Jahrhundert wurde es aufgegeben, Spuren von Verwüstung oder Kampfhandlungen gibt es keine. Vielleicht ging es hier zu wie bei Falcos Lied: *Junge Römer, kennt ihr die Sonne noch? Sie kennt die Sorgen. Junge Römer, die Nacht ist jung wie ihr – vergesst das Morgen.* Dieses Gefühl des Dolce Vita kann man gut nachempfinden, wenn man sich neben den Mauerresten unter die Bäume setzt.

TIPP

Fundstücke
im Museum
Hartberg.

● Villa Rustica, Löffelbach, Hartberg, Tel. +43 (33 32) 6 60 01, Tel. +43 (6 64) 2 00 92 54
www.steiermark.com

● ÖPNV: Bus X31, Haltestelle Schildbach Ressavarstraße, ca. 20 Minuten Fußweg



Like a Phoenix

2

Gasthaus Neuwirth

Der Kontrast könnte krasser nicht sein: ein beschauliches Landgasthaus, in dem Schnitzel und Bier serviert werden, und andererseits der Sohn des Hauses, der als Conchita Wurst Weltkarriere machte. Tom Neuwirth mit bürgerlichem Namen wuchs im elterlichen Gasthaus in der Steiermark auf. Nach der Modeschule in Graz und Castingshows im ORF entwickelte er die Kunstfigur Conchita Wurst und trat 2014 beim Eurovision Song Contest an. Das Lied „Rise Like a Phoenix“ schlug ein wie eine Bombe, und Conchita, an diesem Abend auch „the Queen of Austria“ genannt, gewann den European Song Contest. Die Ansprache und die berühmten Worte *and we are unstoppable* gingen um die Welt. Sie waren denen gewidmet, die an eine Zukunft in Frieden und Freiheit glauben. Ganz Österreich kann sich noch an diesen Abend erinnern,

TIPP

Das Kultur-
kino in
Gröbming.

und jedes Kind kennt seitdem den Namen Conchita Wurst, sie wurde eine Ikone. Dieser Aufstieg und dieser Wandel von Tom Neuwirth hin zu Conchita Wurst sind einfach inspirierend und unglaublich. Für Fans ist der Besuch des elterlichen Gasthauses ein Muss, denn ein ganzes Zimmer ist dekoriert mit Conchita-Fan-Artikeln und Andenken, die Fans der Familie mitgebracht haben. Die Eltern arbeiten weiter im Gasthaus und beantworten bereitwillig die ständigen Fragen über ihren berühmten Sohn. Vor dem Eingang gibt es eine Bank, hinter der Conchita Wurst strahlt, im Gasthaus gibt es echte Conchita-Wurst-Würstel zu kaufen, und blättert man durch das Gästebuch, dann bemerkt man sofort, wie wichtig Conchita als Symbol für Akzeptanz und Freiheit für so viele Menschen weltweit geworden ist. Obwohl das Gasthaus Neuwirth ganz und gar nicht für den Besuch von Diven geeignet ist, sondern eher bodenständige Gäste zufriedenstellt, so ist es für jeden zumindest einen kurzen Besuch wert, denn die Karriere von Conchita macht Mut. Egal woher du kommst, egal was dich interessiert und wer du bist, verwirkliche deine Träume, *rise like a phoenix*.

-
- Gasthof Neuwirth, Zauchen 81, 8983 Bad Mitterndorf, Tel. +43 (36 23) 36 52
 - ÖPNV: Zug, Haltestelle Bahnhof Bad Mitterndorf, ca. 15 Minuten Fußweg



Grenzgänger

3

Grenztisch an der Weinstraße

Da geht einem das Herz auf, wenn man an der Südsteirischen Weinstraße entlangspaziert. Die Hügellandschaft hier wird „steirische Toskana“ genannt. Dabei braucht man sich in keiner Weise mit dem italienischen Hügelland zu messen, sondern ist stolz auf die unvergleichlich schöne Landschaft. So weit das Auge reicht, sieht man Weingärten, Wälder und Häuschen, dazwischen die berühmten Windräder, die hier „Klapotetz“ genannt werden und die als Symbol der Gegend gelten. Man blickt auf der einen Seite nach Österreich, auf der anderen nach Slowenien. Diese beschauliche Straße ist nämlich eine Staatsgrenze mit langer Geschichte. Die ehemalige Untersteiermark, heute Slowenien, war über Jahrhunderte Teil der Steiermark. Slowenisch und Deutsch wurden hier gleichermaßen gesprochen, und auch die Kultur war und ist sehr ähnlich. Nach dem

TIPP

Das Mausoleum von Ehrenhausen.

Ersten Weltkrieg mussten sich die Bauern, die sich plötzlich im Grenzland wiederfanden, entscheiden, ob sie lieber bei Österreich verbleiben oder zum jungen Staat Jugoslawien gehören wollten. Mitten durch Bauernhöfe und Familien wurde die Grenze rücksichtslos gezogen, ein tiefer Einschnitt in die Kulturlandschaft. Tragödien haben sich hier abgespielt. Über Jahre war es kaum möglich, die streng bewachte Grenze zu überschreiten. Im Zweiten Weltkrieg und im Jugoslawien-Krieg in den 1990er-Jahren gab es hier Kampfhandlungen. Doch nun ist die Grenze wieder offen. Man lebt hier zu Österreich oder zu Slowenien gehörig, aber eines vereint alle: die Steiermark bzw. Stajerska. Mit einem Satz kann man über die Staatsgrenze springen, genießt ein Glas Wein in Österreich und eine Brettljause gleich nebenan beim slowenischen Nachbarn. Viele Slowenen und Sloweninnen arbeiten in Österreich, und viele steirische Winzer haben Weingärten sowohl auf der österreichischen als auch auf der slowenischen Seite. Die Weinstraße, die einst als Teil des Eisernen Vorhangs Menschen getrennt hat, verbindet heute zum guten Glück wieder. Die Straße ist ein Ort der Begegnung. Hier lebt, spricht, arbeitet und feiert man miteinander über alle Grenzen hinweg. Genauso verbindend sollten Grenzen überall sein.

-
- Grenztisch – Miza na meji, Glanz 31, 8463 Leutschach an der Weinstraße, Tel. +43 57 73 05 20, www.steiermark.com
 - ÖPNV: Bus 619, Haltestelle Glanz Valentinstüberl, ca. 17 Minuten Fußweg



MIZA NA MEJI
ZBRALISČE
IZMENJAVA
SOSEDSVO

BERGHEIM
REPPAKT
KUNJATA
KUNJATA
KUNJATA



OBČINA KUNGOTA
DRUŽINA
DREISEBNER

